

20. Dezember 2011

Rheinmetall erhält bedeutenden Auftrag aus Kanada: Bergepanzer Büffel im Wert von rund 40 MioEUR

Der Düsseldorfer Rheinmetall Konzern ist mit der Lieferung von hochmodernen Bergepanzern des Typs Büffel an die kanadischen Streitkräfte beauftragt worden. Rheinmetall hat diesen wichtigen Auftrag im Wettbewerb gewonnen und unterstreicht damit seine führende Rolle im Bereich der schweren gepanzerten Unterstützungsfahrzeuge. Das Auftragsvolumen umfasst rund 40 MioEUR.

Damit gelingt es Rheinmetall erneut, im kanadischen Markt einen bedeutenden Auftrag zu platzieren. Gleichzeitig erweist sich der Bergepanzer Büffel einmal mehr als Erfolgsmodell. Mit Kanada ist der Büffel damit bereits in acht Nutzerstaaten im Einsatz bzw. in der Einführung.

Der vor kurzem unterzeichnete Vertrag umfasst die Herstellung und Lieferung der Kettenfahrzeuge mit entsprechender Peripherie, sowie die Bereitstellung von Ausbildungsmaßnahmen. Die Fahrzeuge werden mit modernen Schutzelementen ausgerüstet, um die Besatzungen gegen die Bedrohungen in heutigen Einsatzszenarien, z.B. in Afghanistan, zu schützen.

Die Bergepanzer sollen im Zeitraum 2013 bis 2014 ausgeliefert werden. Die kanadischen Streitkräfte stellen dazu aus ihren Beständen Fahrgestelle des Kampfpanzers Leopard 2 zur Verfügung, die in der Folge zu Büffel-Bergepanzern umgerüstet werden. Die Abwicklung des Auftrages erfolgt in Deutschland – an den Standorten Kiel und Kassel – sowie in Kanada in Zusammenarbeit mit dem Tochterunternehmen Rheinmetall Canada und weiteren kanadischen Firmen.

Rheinmetall betreibt sein Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Unterstützungsfahrzeugen in Kiel, während die Serienproduktion für Kettenfahrzeuge in Kassel beheimatet ist.

Rheinmetall Canada ist derzeit mit der Modernisierung und Instandsetzung von 42 Leopard-Kampfpanzern für die kanadische Armee befasst, die 2007 aus den Beständen der niederländischen Streitkräfte übernommen worden sind.

Bereits seit 2007 hat die kanadische Armee Bergepanzer Büffel aus Bundeswehrbeständen im Einsatz in Afghanistan, die – ebenfalls von Rheinmetall – durch die Integration von Schutzpaketen für ihren Einsatz optimiert worden sind.

Sowohl die vorhandenen Leopard 2-Kampfpanzer als auch die Büffel haben sich hervorragend in diesem harten Einsatz bewährt und bei Anschlägen durch Sprengfallen ihren hohen Wert für den Schutz der Besatzungen unter Beweis gestellt.

Der Bergepanzer 3 Büffel (BPz 3) basiert auf dem Chassis des Leopard 2 und ist als bilaterale Entwicklung in Kooperation mit der Bundeswehr und der niederländischen Armee entstanden. Er wurde für die Bergung von Kampfpanzern sowie für die Unterstützung von Instandsetzungsarbeiten im militärischen Einsatz konzipiert. Der Büffel ist durch seinen Kran in der Lage, den Austausch eines Leopard 2-Triebwerkes oder des kompletten Turmes durchzuführen. Neben der kraftvollen hydraulischen Krananlage verfügt der Büffel über ein leistungsstarkes Windensystem und ein kombiniertes Räum- und Stabilisierungsschild.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com